

Niederschrift über die Sitzung der Gemeindevertretung Wacken am 11. Dezember 2017 im Landgasthof „Zur Post“ in Wacken

Beginn 19.30 Uhr
Ende 20.45 Uhr

Anwesend:

Vorsitzender	Bürgermeister Axel Kunkel,
weitere Mitglieder der Gemeindevertretung	Dierk Claußen, Edwin Holmer, Gerhard Meifort, Helene Storm, Dirk Rubel, Jörg Wod- nick, Antonio Julia-Allen, Detlev Böhmker, Hans-Jürgen Reinhard,
es fehlen	Gudrun Thiele, Volker Reimers, Andree Moisi,
Protokollführung	Mara Keppels vom Amt Schenefeld.

Tagesordnung

1. **Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit, Anträge zur Tagesordnung**
2. **Einwohnerfragestunde**
3. **Bericht des Bürgermeisters**
4. **Beschlussfassung über evtl. Einwendungen gegen die letzte Sitzungsniederschrift**
5. **Werkausschuss vom 14. November 2017**
 - 5.1. **Probleme Oberflächenentwässerung Süderstraße**
 - 5.2. **Grünflächen Am Wald**
 - 5.3. **Stand Baumpflege und Knickkataster**
 - 5.4. **Stand Straßenbeleuchtung**
6. **Finanzausschuss vom 21. November 2017**
 - 6.1. **Einwilligung, Genehmigung und Kenntnisnahme von Haushaltsüberschreitungen gem. § 95 d GO**
 - 6.2. **Anpassung der Förderung der Jugendarbeit**
 - 6.3. **Beratung über den Haushalt für das Haushaltsjahr 2018**
 - a) **Stellenplan**
 - b) **Ergebnis- und Finanzplan sowie deren Teilpläne**
 - 6.4. **Jahresbericht 2017 über die Annahme und Verwendung von Spenden**
7. **Anfragen und Mitteilungen**
8. **Mietangelegenheiten**

1. **Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit, Anträge zur Tagesordnung**

Bürgermeister Kunkel eröffnet die Sitzung. Er begrüßt die Anwesenden und stellt fest, dass die Gemeindevertretung beschlussfähig ist.

Einwände gegen Form und Frist der Ladung werden nicht erhoben

Da alles öffentlich behandelt wird, sollen die Tagesordnungspunkte 7 und 8 getauscht werden.

Somit ergibt sich folgende geänderte

Gemeindevertretung Wacken vom 11. Dezember 2017

Tagesordnung

1. **Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit, Anträge zur Tagesordnung**
2. **Einwohnerfragestunde**
3. **Bericht des Bürgermeisters**
4. **Beschlussfassung über evtl. Einwendungen gegen die letzte Sitzungsniederschrift**
5. **Werkausschuss vom 14. November 2017**
 - 5.1. **Probleme Oberflächenentwässerung Süderstraße**
 - 5.2. **Grünflächen Am Wald**
 - 5.3. **Stand Baumpflege und Knickkataster**
 - 5.4. **Stand Straßenbeleuchtung**
6. **Finanzausschuss vom 21. November 2017**
 - 6.1. **Einwilligung, Genehmigung und Kenntnisnahme von Haushaltsüberschreitungen gem. § 95 d GO**
 - 6.2. **Anpassung der Förderung der Jugendarbeit**
 - 6.3. **Beratung über den Haushalt für das Haushaltsjahr 2018**
 - a) **Stellenplan**
 - b) **Ergebnis- und Finanzplan sowie deren Teilpläne**
 - 6.4. **Jahresbericht 2017 über die Annahme und Verwendung von Spenden**
7. **Mietangelegenheiten**
8. **Anfragen und Mitteilungen**

2.

Einwohnerfragestunde

Herr Möller teilt mit, dass ihm durch die neue Straßenbeleuchtung aufgefallen ist, dass teilweise eine schlechte Sicht durch den Baumwuchs herrscht. Außerdem sind die Banketten teilweise zu hoch, sodass sich das Wasser auf der Straße sammelt.

3.

Bericht des Bürgermeisters

Bürgermeister Kunkel berichtet von folgenden Terminen/Veranstaltungen:

- 10.11.2017 Abnahme VOB Straßenbeleuchtung
- 14.11.2017 Werkausschuss
- 21.11.2017 Finanzausschuss
- 24.11.2017 Vorstandssitzung Feuerwehr
 - geplante Anschaffungen 2018
 - Ehrungen
 - Wahlen
- 28.11.2017 Interne Hauptausschusssitzung
 - Vorbesprechung Prüfberichtsentswurf des Gemeindeprüfungsamtes
- 30.11.2017 Nahbereich Wacken
 - FAG
 - blaue Bank
 - Doppik
 - Schule

Gemeindevertretung Wacken vom 11. Dezember 2017

4.

Beschlussfassung über evtl. Einwendungen gegen die letzte Sitzungsniederschrift

Es gibt keine Beanstandungen, somit entfällt eine Beschlussfassung.

5.

Werkausschuss vom 14. November 2017

5.1.

Probleme Oberflächenentwässerung Süderstraße

Bei Starkregen und Dauerregenereignissen kommt es im Bereich Süderstraße oftmals zu Anstauungen im Sammelgraben. Die Wassermassen laufen hierbei von dem anliegenden Wald aber auch von dem höher gelegenen Parkplatz der Tennisanlage zum Sammelgraben. Der Sammelgraben entwässert über eine Rohrleitung unterhalb der Straßendecken auf die andere Straßenseite in den Entwässerungsgraben. Nach ersten Vermutungen scheint der Rohreinlauf zugewachsen bzw. die Verrohrung verstopft zu sein.

Zwischenzeitlich wurde beauftragt, das Rohr frei zu fräsen.

5.2.

Grünflächen Am Wald

Einige Bewohner der Grundstücke Am Wald wollen gern die freie Schutzstreifenfläche zwischen den Grundstücken und dem Knick mit nutzen/bewirtschaften.

In der 2. Kalenderwoche im Januar 2018 sollen alle Anwohner und Eigentümer der betroffenen Grundstücke zu einer Versammlung eingeladen werden, um die möglichen Interessen zu klären bzw. abzustimmen.

Die Zustimmung der Anwohner muss einstimmig erfolgen (keine Lückenbildungen).

5.3.

Stand Baumpflege und Knickkataster

Dirk Rubel hat begonnen, die Bäume zu kartieren, um zu klären, welche sich im Privat- bzw. Gemeindebesitz befinden und welche der Straßenbauverwaltung gehören. Er arbeitet weiter an der Kartierung.

Im Bereich Baumpflegearbeiten im Ziegeleiweg wurde seitens der Firma S. Martens ein Kostenangebot zur Baumpflege eingeholt.

Ein Vergleichsangebot wurde abgefordert, jedoch hat der Unternehmer Bedenken gegen die abgefragten Arbeiten und hat kein Angebot unterbreitet.

Im Ausschuss wurden diverse ausstehende Baumpflegearbeiten festgehalten, die teils von der Gemeinde und teils von Privateigentümern durchzuführen sind.

5.4.

Stand Straßenbeleuchtung

Die Beleuchtung ist fertiggestellt und abgenommen. Die Abarbeitung und Freimeldung der Mängel steht noch immer aus. Herr Kruse von der Amtsverwaltung wird gebeten, die Fa. Pohl schriftlich aufzufordern, die festgestellten Mängel zu beseitigen und hierbei eine Frist zu setzen.

6.

Finanzausschuss vom 21. November 2017

6.1.

Einwilligung, Genehmigung und Kenntnisnahme von Haushaltsüberschreitungen gem. § 95 d GO

Allen Anwesenden liegt die Liste der Haushaltsüberschreitungen vor (Anlage 1 zum

Gemeindevertretung Wacken vom 11. Dezember 2017

Protokoll).

Der Ausschussvorsitzende stellt diese vor.

Die Gemeindevertretung nimmt diese zur Kenntnis.

6.2.

Anpassung der Förderung der Jugendarbeit

Geleistete Investitionskostenzuschüsse an die Sportvereine für z.B. Sportgeräte werden im Haushalt der Gemeinde analog der jeweiligen Nutzungsdauer des Anlagegutes aufgelöst. Dies wirkt wie eine Abschreibung. Die Gemeindevertretung möchte dies in Zukunft vermeiden. So sollen also die laufenden Zuschüsse angepasst werden. Der Grundbetrag bleibt unverändert, aber der Zuschussbedarf pro Person wird von 3 € auf 6 € erhöht. Dies ergibt beim Sportverein insgesamt eine Erhöhung von ca. 1.000 €, mit der gewirtschaftet werden muss.

In besonderen Einzelfällen wird die Gemeindevertretung auch zukünftig über Zuschussanträge beraten.

Beschlussfähigkeit		Abstimmung		
gesetzliche Mitgliederzahl	davon anwesend	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Stimmenthaltungen
13	9	9	0	0

6.3.

Beratung über den Haushalt für das Haushaltsjahr 2018

a) Stellenplan

Der Stellenplan beinhaltet 16,98 Stellen. Auf den Kindergarten entfallen davon 15,37 Stellen. Die Gemeindevertretung beschließt dies einstimmig.

Beschlussfähigkeit		Abstimmung		
gesetzliche Mitgliederzahl	davon anwesend	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Stimmenthaltungen
13	9	9	0	0

b) Ergebnis- und Finanzplan sowie deren Teilpläne

Herr Meifort stellt den vorliegenden Haushalt vor.

Das Jahr 2018 wird voraussichtlich mit einem Jahresüberschuss von 103.000 Euro abschließen. Der Ausgleich ist möglich, weil der Finanzausgleichsrückstellung ein Betrag von insgesamt 145.900 Euro entnommen wird.

Die Finanzplanjahre 2019 – 2021 sind ebenfalls ausgeglichen.

Im Jahr 2018 sind insgesamt 190.500 Euro für Investitionen eingeplant. Die Tilgung beträgt 85.700 Euro.

Herr Meifort stellt die verschiedenen geplanten Investitionen vor.

Die Abschreibung beträgt insgesamt 228.900 Euro.

Die wesentlichen Aufwendungen, wie Personalkosten, Schulen(/-umlagen), den Kindergarten sowie Feuerwehr und Schwimmbad werden ebenfalls von Herrn Meifort erläutert.

Die Gemeindeanteile an der Einkommens- und Umsatzsteuer sind gestiegen, allerdings muss analog der gestiegenen Finanzkraft auch mehr Amts- und Kreisumlage entrichtet werden.

Die liquiden Mittel betragen Ende 2018 voraussichtlich 870.800 Euro, allerdings muss hier beachtet werden, dass diese nicht in voller Höhe frei für geplante Investitionen zur Verfügung stehen.

Gemeindevertretung Wacken vom 11. Dezember 2017

Die Kredite sind durch den Kindergartenanbau und den Ankauf der S-H Netz Aktien gestiegen. Die Haushaltslage ist laut Herrn Meifort derzeit relativ entspannt.

Als Vorsitzender der CDU-Fraktion nimmt Herr Meifort ebenfalls zum Haushalt 2018 Stellung. Durch die solide Haushaltslage können die Abschreibungen erwirtschaftet werden. Zudem können auch die geplanten Investitionen finanziert werden. Der Haushalt kann ohne die Erhöhung der Hebesätze für die Grundsteuer A und B sowie die Gewerbe- und Hundesteuer gedeckt werden. Für die gute Entwicklung sind seines Erachtens die „sprudelnden“ Steuereinnahmen sowie der sparsame Umgang mit den zur Verfügung stehenden Mitteln seitens der Gemeindevertretung verantwortlich. Zudem wurde in der Vergangenheit eine Finanzausgleichsrückstellung gebildet, um Umlageschwankungen aufgrund der Gewerbesteuern zu kompensieren.

Zudem profitiert die Gemeinde von der Übergabe der Abwasserversorgung auf den Wasserverband Unteres Störgebiet, da das Risiko nicht mehr im Zuständigkeitsbereich der Gemeinde liegt. Der Verband kann Ausfälle besser kompensieren und Probleme qualifiziert lösen. Eine Gebührenanpassung wäre sowohl im Zuständigkeitsbereich des Wasserverbandes als auch in der Trägerschaft der Gemeinde nicht ausgeschlossen. Herr Meifort lobt die vielen ehrenamtlichen Helfer in den Vereinen, der Feuerwehr oder auch der Kirche. Allerdings sieht er das Problem, dass dort der Nachwuchs fehlt. Der Dank gilt auch in diesem Jahr wieder den WOA-Veranstaltern Holger Hübner und Thomas Jensen, welche die Vereine unterstützen.

Für das Ärztehaus hat die Gemeinde Weitblick bewiesen, sodass ein großer Zuschuss generiert werden konnte.

Die Gemeindevertretung ist auch fachlich gut aufgestellt. Sorgen macht Herr Meifort sich um die Entwicklung der Umlagen an das Amt und den Kreis.

Eine permanente Gefahr bleibt die ärztliche und zahnärztliche Versorgung. Dies wird eine Daueraufgabe der nächsten Jahre werden.

Abschließend stellt Herr Meifort fest, dass die Gemeinde für die Aufgaben, die sie im Rahmen der Zentralitätsfunktion hat, gut aufgestellt ist. Die Grundversorgung ist gesichert. Um den Wohnpark 55+ und die Tagespflegeeinrichtung wird die Gemeinde von vielen beneidet.

Der Haushalt bietet für die Zukunft die entsprechenden Perspektiven für eine kontinuierliche Weiterentwicklung der Gemeinde.

Die CDU-Fraktion wird dem Haushalt zustimmen.

Herr Wodnick ergreift stellvertretend für Herrn Holmer das Wort.

Auch er betont, dass der Haushalt solide aufgestellt ist. Dies ist der wachsenden Konjunktur, aber auch der Gemeindevertretung sowie den Ausschussmitgliedern geschuldet.

Er weist ebenfalls darauf hin, dass die Vereine weiterhin unterstützt werden müssen, um so auch die Jugendlichen für das Ehrenamt zu begeistern. Dieses Problem sieht Herr Wodnick auch in der Politik sprich Nachwuchs im Gemeinderat durch jüngere Mitglieder.

Er bedankt sich bei allen für die gute Zusammenarbeit und teilt mit, dass auch die SPD-Fraktion dem Haushalt zustimmen wird.

Bürgermeister Kunkel stellt den Haushalt zur Abstimmung, wobei die Gemeindevertretung diesem zustimmt.

Die Haushaltssatzung wird Anlage 2 zum Protokoll.

Beschlussfähigkeit		Abstimmung		
gesetzliche Mitgliederzahl	davon anwesend	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Stimmenthaltungen
13	9	9	0	0

Gemeindevertretung Wacken vom 11. Dezember 2017

6.4.

Jahresbericht 2017 über die Annahme und Verwendung von Spenden

Allen Beteiligten ist die Übersicht der eingegangenen Spenden mit der Einladung zu dieser Sitzung zugegangen (Anlage 3 zum Protokoll).

Herr Meifort stellt den Jahresbericht vor.

Die Gemeindevertretung beschließt die Spenden entsprechend der Vorlage anzunehmen und zu verwenden.

Beschlussfähigkeit		Abstimmung		
gesetzliche Mitgliederzahl	davon anwesend	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Stimmenthaltungen
13	9	9	0	0

7.

Mietangelegenheiten

Zwecks des Mietvertrages hat Herr Meifort eine Anmerkung per Mail an alle Gemeindevertreter geschickt. Diese wurde zwischenzeitlich seitens Frau Rusch von der Amtsverwaltung eingearbeitet und dieser Entwurf liegt Bürgermeister Kunkel vor.

Die Gemeindevertretung beschließt den vorliegenden Mietvertrag einstimmig.

Beschlussfähigkeit		Abstimmung		
gesetzliche Mitgliederzahl	davon anwesend	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Stimmenthaltungen
13	9	9	0	0

8.

Anfragen und Mitteilungen

Herr Claußen erkundigt sich nach dem Geschwindigkeitsmessgerät. Dieses wird demnächst im Tegelberg aufgestellt.

Frau Storm teilt mit, dass die Verkehrsschilder in der Gemeinde ziemlich verunreinigt und schlecht zu lesen sind. Bürgermeister Kunkel wird die Reinigung in Auftrag geben.

Herr Rubel regt an, die Anzahl der Verkehrsschilder ggf. zu reduzieren.

Frau Storm teilt mit, dass der Kleinelektroschrott-Behälter nun im Gehrn aufgestellt wurde.

Bürgermeister Kunkel bedankt sich bei der gesamten Gemeindevertretung für die gute Zusammenarbeit und die Ideen. Es wurde im ablaufenden Jahr wieder eine Menge geschafft. Außerdem dankt er der Protokollführerin Frau Keppels.

Große Themen im Jahr 2018 waren der Neubau des Ärztehauses und das Schwimmbadjubiläum.

Hierzu teilt Bürgermeister Kunkel mit, dass der Neubau des Ärztehauses abgeschlossen ist. Es fehlen nur wenige eher geringe Rechnungen und er kann verkünden, dass der Bau günstiger geworden ist als geplant. Die Kostenschätzung beläuft sich auf rund 570.000 Euro. Derzeit wurden allerdings „nur“ ca. 500.000 Euro ausgegeben. Auch mit den restlichen Rechnungen wird die Kostenschätzung nicht erreicht.

Der Zuschuss reduziert sich nun natürlich entsprechend, bleibt aber nach wie vor bei 75 % der Baukosten.

Anmerken möchte er noch, dass Herr Holmer bei jeder Baubesprechung dabei ist und

Gemeindevertretung Wacken vom 11. Dezember 2017

sich unwahrscheinlich einbringt. Er spricht ihm seinen Dank aus. Dies gilt nicht nur beim Neubau des Ärztehauses sondern auch beim Kindergartenanbau, wo derzeit nicht alles ganz „rund läuft“. Die Übergabe wird wahrscheinlich nicht vor Mitte März 2018 stattfinden können.

Themenschwerpunkte für 2018 werden das neue Baugebiet im Ziegeleiweg sowie die Containeranlage beim Sportlerheim.

Bürgermeister Kunkel hat das Ziel, die Miete und den Ankauf von Wohnraum so attraktiv wie möglich zu gestalten.

Er merkt an, dass im Jahr wenig Zuhörer bei den Sitzungen anwesend waren. Er wertet dies als Zeichen für gute Arbeit im Gremium sowie wenig „Stressthemen“.

Im nächsten Jahr findet die Kommunalwahl statt. Bürgermeister Kunkel hofft, dass sich die aktuelle Gemeindevertretung in großer Mehrheit wieder zusammen findet.

Er wünscht allen Anwesenden eine schöne und ruhige Weihnachtszeit, lädt im Anschluss zu der Sitzung zu einem Imbiss ein und schließt diese.

Kunkel
Vorsitzender

Keppels
Protokollführerin